

[Weitere Angaben: <https://brandenburg.museum-digital.de/object/3565> vom 17.04.2024]

|  |  |
|--|--|
|  <p>Museum Utopie und Alltag, Alltagskultur und Kunst aus der DDR [CC BY-NC-SA]</p> | <p><b>Objekt:</b> Kündigungsschreiben aus Eisenhüttenstadt</p> <p><b>Museum:</b> Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR<br/>Erich-Weinert-Allee 3<br/>15890 Eisenhüttenstadt<br/>03364 - 417355<br/>museum@utopieundalltag.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Arbeitswelt</p> <p><b>Inventarnummer:</b> o. Inv.</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Neben der Arbeitsvertragsschließung gehört auch die Kündigung zum Arbeitsalltag. In dem vorliegenden Kündigungsschreiben aus dem Jahr 1957 wurde der Mitarbeiterin der Betriebsgaststätte „Aktivist“ in Eisenhüttenstadt gekündigt, weil es zu einer strukturellen Veränderung im Einzelhandel gekommen war. Die Kündigung wurde vom Direktor der HO-Gaststätte und dem Leiter der Betriebsgewerkschaftsleitung (BGL) unterschrieben. Die Mitarbeiterin erhielt aber umgehend einen neuen Vertrag zum folgenden Monat.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier  
Maße: 20,8 cm x 14,4 cm

## Ereignisse

|                                     |      |   |
|-------------------------------------|------|---|
| Verfasst                            | wann | 14.02.1957  |
|                                     | wer  | HO Kreisbetrieb Gaststätten Stalinstadt / Fürstenberg |
|                                     | wo   | Eisenhüttenstadt                                      |
| [Person-<br>Körperschaft-<br>Bezug] | wann |   |
|                                     | wer  | Handelsorganisation (HO)                              |
|                                     | wo   |   |

## Schlagworte

- Arbeit (Tätigkeit)
- Gaststätte
- HO-Gaststätte (HOG)
- Kündigung